

Tausende Pferdefreunde bei Reitmesse

Aussteller mit dem Andrang sehr zufrieden – Attraktives Showprogramm und großes Angebot lockte nicht nur Besucher aus der näheren Region an

Das sich Autos leasen, also quasi mieten lassen, ist ein alter Hut. Erstaunt war dagegen sicherlich der ein oder andere Besucher der Koblenzer Reitsportmesse, dass man nicht nur Gefährte auf vier Rädern, sondern auch auf vier Beinen leasen kann. Das „Leasing-Pferd“ war aber nur eines von vielen, teils ungewöhnlichen Angeboten, mit denen die Aussteller aufs Oberwerth lockten.

KOBLENZ. „Wir sind begeistert. Eine solche Angebotsfülle rund um den Reitsport findet man ansonsten wirklich sehr selten. Vor allem kann man die Sachen hier auch richtig unter die Lupe nehmen und auch mal anfassen. Das ist schon was anderes, als per Katalog zu bestellen“, schwärmt Konstanze von Miquel aus Neuwied. Mit Tochter Louisa (12) ist sie eine von Tausenden Besuchern und Pferdefreunden, die es am Samstag und Sonntag in die Sporthalle Oberwerth zur Koblenzer Reitsportmesse gezogen hat.

Ein paar neue „Chaps“ stehen auf der Wunschliste von Louisa von Miquel. „Das sind eine Art Gamaschen, wenn man mit Halbschuhen reitet, sich aber zum Beispiel gegen Wasser schützen will“, erklärt die junge Reiterin. Am Stand von Gabriele und Dominique Reiser aus Kaiserslautern findet das Mädchen ein passendes Modell. Mit Lederstiefeln, wetterfesten Jacken und eben



Am Pferde(plastik)kopf konnten Messebesucher Halfter genauer unter die Lupe nehmen (oben links). Auf der Suche nach ein paar neuen „Chaps“, einer Art Gamaschen, wurden Konstanze und Louisa von Miquel am Stand von Dominique Reiser aus Kaiserslautern fündig (links unten), während im hinteren Teil der Sporthalle Oberwerth ein tolles Showprogramm wartete. ■ Fotos: Herrmann

diesen Chaps sind die Aussteller aus der Pfalz nach Koblenz gekommen und mit der Resonanz auf die Messe sehr

zufrieden. „Am Samstag war es schon sehr voll und jetzt schaut es auch schon wieder sehr gut aus“, resümiert Do-



minique Reiser bereits am Sonntagvormittag und lobt den Andrang und die Kauflust der Besucher auf dem Kob-

lenzer Oberwerth. Ebenfalls zufrieden ist Mechthild Ihrlich, Chefin der „Tenne“, einem Reitsportgeschäft aus

Mülheim-Kärlich. „Dafür, dass so schönes Wetter ist, lies bisher hervorragend“, verrät die Geschäftsfrau, die beobachtet hat, dass die Reitmesse nicht nur Besucher aus der näheren Region angezogen hat.

Zu den Besuchern, die auch eine etwas weitere Anfahrt in Kauf genommen haben, zählt zum Beispiel Monika Wirtgen aus Neustadt an der Wied. Und: „Der Weg hat sich gelohnt“, freut sich die begeisterte Reiterin, als sie beim „Western-Corner“ aus Essen ein passendes Halfter für ihr Pferd findet. „Solche Western-Sachen bekommt man sonst eben nicht überall, schon gar nicht, wenn es etwas ausgefallener sein soll“, erklärt Monika Wirtgen.

Ausgefallenes tut sich derzeit auch im hinteren Bereich der Sporthalle Oberwerth. Hier läuft in einer Koppel das umfangreiche Showprogramm der Messe. „Shire Horses“, riesige Kaltblüter, traben gerade vor dem Publikum entlang. „So hoch bekäme ich das Bein gar nicht, um da über den Steigbügel in den Sattel zu kommen“, meint eine Zuschauerin schwer beeindruckt. Recht könnte sie haben. Fast 1,90 Stockmaß, verrät die Moderatorin, misst „Little John“, zu Deutsch der kleine Johann also, dessen Name folglich als Mogelpackung gewertet werden darf. (agh)

R 2 Koblenz 21.03.2008